

Sekretariat der Ständigen Konferenz
der Kultusminister der Länder
in der Bundesrepublik Deutschland
IVC/Sr: DS 1932-5(15)1

Bonn, den 07.07.2005
R/Schule/Arbeitsverzeichnis/Schulorganisation/
2005/Wochenpflichtstunden_der_Schüler_2005

Wochenpflichtstunden der Schüler

im Schuljahr 2005/2006

Gesamt-Wochenpflichtstunden der Schüler nach Schularten, Bildungsbereichen und Ländern
 Grundstunden *) im Schuljahr 2005/2006

Schulart	Klassen	BW ¹⁾	BY ¹⁾	BE	BB	HB	HH ¹⁾	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
Grundschule	1-4	98	104	92	91	96	108	90	92/94 ¹⁾	94	91-95	98 ¹⁾	100	95+2 ¹⁾	90-98	89	100
Orientierungsstufe	5-6	-	60+4	61	60 ¹⁾		62	58	-	-	-	-	-	-	57	-	-
Hauptschule	5-6	↑	56+4	-	-	-	60	57	61	59	55-59	56	56	-	-	60	-
	7-10	↕	90+6 bzw. 120+7 ²⁾	118	-	120	93	122	119	120	118-126	120	90	-	-	90	-
	Sek I	184	146+10/ 176+11	118	-	120	153	179	180	179	179	176	146	-	-	150 (180)	-
Schularten mit mehreren Bildungsgängen	5-6	-	-	-	-	58 ¹⁾	-	-	61	59	-	56	56	62	-	-	60
	7-10	-	-	-	30 ²⁾	-	124	-	97	120	-	120	120	131+3 ²⁾	-	-	131
	Sek I	-	-	-	30 ²⁾	58 ¹⁾	124	-	158	179	-	176	176	193+3 ²⁾	-	-	191
Realschule	5-6	↑	57+4	-	-	-	-	57	61	59	55-59	56	56	-	-	56	-
	7-10	↕	120+8	118	91(92) ^{3/4)}	120	124	120-122	115	120	118-126	120	120	-	60-64 ¹⁾	124	-
	Sek I	179	177+12	118	91(92) ^{3/4)}	120	124	177/179 ¹⁾	176	179	179	176	176	-	60-64 ¹⁾	180	-
Gymnasium	5-6	↑	64 ³⁾	64(61) ¹⁾	-	58 ²⁾	62	57	61	59	55-59	56	60	63	57	55	62
	7-10	↕	124+6 ³⁾	118(120/122) ²⁾	122 (123) ⁵⁾	120	131	122-124 ²⁾	134	133	118-126	120/124 ²⁾	128	136	122	121	132+4
	Sek I	206	188+6 ³⁾	**)	122 (123) ⁵⁾	178 ²⁾	193	179/181 ²⁾	195	183	179	176/180 ²⁾	188	199	179	176	194+4
	11-12/13	60	87+2 - 92+2	96 (99) ³⁾	96		90	¹⁰⁾	89/90 ²⁾	68	86-95	96	88-94	mind. 65	90	mind. 88	67
Integrierte Gesamtschule	1-4		-	92	91	-	108		-	94	-	-	-	-	-	-	-
	5-6	59	60+4	61	60	58(70)	60	58	61	59	55-59	56	56	-	57	60	60
	7-10	120	118+8 bzw. 122+8 ⁴⁾	126(128/191) ⁴⁾	121 (124) ⁵⁾	127(143)	125	119-123	134	120	118-126	120	120	-	123-129	130	131
	Sek I	179	178+12 - 182+12	187(189/191)	181 (184) ⁵⁾	185(213)	185	177/181	195	179	179	176	176	-	180-186	190	191
	11-12/13	83/85		96	96	-	90	³⁾	89/90 ²⁾	92	86-95	96	88-94	-	90	mind. 88	101

*) Stunden, die für alle Schüler einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstufen, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

***) Summation nicht sinnvoll, da Klassenstufe 5 und 6 bereits ausgerichtet am Abitur nach 12 Schuljahren, die anderen Klassen noch nach alter Regelung.

Fußnoten zu Gesamt-Wochenpflichtstunden der Schüler

- Baden-Württemberg:
- 1) Seit dem Schuljahr 2004/05 gelten in Baden-Württemberg die Kontingenzstundentafeln. Sie werden aktuell umgesetzt in den Klassen: GS 1-2; HS 5-6; RS 5-7; Gym 5. Für die übrigen Klassenstufen gelten in der Übergangsphase die bisherigen Stundentafeln zum Schuljahr 2003/04. Ebenfalls gilt die bisherige Stundentafel für das auslaufende 9-jährige Gymnasium.
 - 2) Erhöhte Stundenzahl für Schüler, die am Zusatzunterricht zur Vorbereitung auf den Besuch der 10. Klasse teilnehmen.
- Bayern:
- 1) Angegebene zusätzliche Wochenstunden sind Unterricht in differenziertem Sport/erweitertem Basissport, der als Pflichtunterricht vorgesehen ist.
 - 2) Schüler, die den mittleren Schulabschluß an der Hauptschule anstreben, besuchen die Hauptschule ein Jahr länger.
 - 3) Achtjähriges Gymnasium in den Jahrgangsstufen 5-7, neunjähriges Gymnasium in den Jahrgangsstufen 8-13.
 - 4) Abhängig von den gewählten Wahlpflichtfächern.
- Berlin:
- 1) Altsprachliches Gymnasium; niedrige Stundenzahl: Individualisierter Bildungsgang.
 - 2) 120 Stunden: 3. Fremdsprache (außer Altgriechisch oder Japanisch); 122 Stunden: 3. Fremdsprache Altgriechisch oder Japanisch.
 - 3) 99 Stunden: Gymnasiale Oberstufe in Aufbauform.
 - 4) 128 Stunden: Beginn 2. Fremdsprache in Klassenstufe 9; 130 Stunden: 3. Fremdsprache.
- Brandenburg:
- 1) Jahrgangsstufe 5 und 6 an Grundschulen und an Oberschulen, die mit einer Grundschule zusammen gefasst sind.
 - 2) Ab Schuljahr 2005/06 wird (aufbauend) die neue Schulform Oberschule eingeführt.
 - 3) Auslaufender Bildungsgang der Realschule an Oberschule.
 - 4) Bei 2. Fremdsprache im Wahlpflichtbereich höherer Wert.
 - 5) Bei 3. Fremdsprache im Schwerpunktunterricht höherer Wert.
 - 6) Bei 2. und/oder 3. Fremdsprache im Wahlpflichtbereich/Schwerpunktunterricht höhere Werte.
- Bremen:
- 1) Sekundarschule ab Schuljahr 2004/2005 mit Jahrgangsstufe 5 beginnend.
 - 2) Gymnasium ab Schuljahr 2004/2005 mit Jahrgangsstufe 5 beginnend.
- Hamburg:
- 1) Int. Gesamtschule: Mit der Wahl einer 2. Fremdsprache erhöht sich die Zahl um eine Unterrichtsstunde in den Klassenstufen 7 bis 10.
- Hessen:
- 1) Bei Wahl einer 2. Fremdsprache 179 Stunden.
 - 2) Bei Wahl einer 3. Fremdsprache 124 bzw. 181 Stunden.
 - 3) In Abhängigkeit vom schulischen Angebot; es erfolgt eine Zuweisung von 0,0685 Lehrerstellen pro Schüler = 1,644 Unterrichtsstunden pro Schüler für die Jahrgangsstufen 11 bis 13 durch das Kultusministerium an die staatlichen Schulämter.
- Mecklenburg-Vorpommern:
- 1) Abhängig von der Erteilung des früh beginnenden Fremdsprachenunterrichts in den Jahrgängen 3 und 4.
 - 2) Abhängig von der Wahl der 2. Fremdsprache.
- Rheinland-Pfalz:
- 1) Umgerechnet in 45 Minuten-Stunden.
 - 2) An altsprachlichen Gymnasien 1 Stunde mehr in den Klassenstufen 7 bis 10.
- Sachsen:
- 1) Zwei Stunden zur differenzierten Förderung in der Schuleingangsphase (Anfangsunterricht).
 - 2) Wird als Neigungskurs eine zweite Fremdsprache gewählt, erfolgt der Unterricht mit einer zusätzlichen Wochenstunde.
- Sachsen-Anhalt:
- 1) Umfasst nur den Schuljahrgang 10 (auslaufend).

Wochenpflichtstunden der Schüler nach Schularten und Ländern

Grundstunden ^{*)} im Schuljahr 2005/2006

Baden-Württemberg¹⁾

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule	← 98 →												
Orientierungsstufe													
Hauptschule ²⁾	← 152 → 32												
Schularten mit mehreren Bildungsgängen													
Realschule	← 179 →												
Gymnasium ³⁾	← 206 → 30 30												
9jährig													
8jährig													
Int. Gesamtschule	← 59 → ← 120 → ← 83/85 →												

*) Stunden, die für alle Schüler einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

¹⁾ Seit dem Schuljahr 2004/2005 gelten in Baden Württemberg die Kontingenzstundentafeln. Sie werden aktuell umgesetzt in den Klassen: GS 1-3; HS 5-7; RS 5-8; Gym 5-6. Für die übrigen Klassenstufen gelten in der Übergangsphase die bisherigen Stundentafeln zum Schuljahr 2003/2004. Ebenfalls gilt die bisherige Stundentafel für das auslaufende 9-jährige Gymnasium.

²⁾ Erhöhte Stundenzahl für Schüler, die am Zusatzunterricht zur Vorbereitung auf den Besuch der 10. Klasse teilnehmen.

³⁾ Klassen 5-8: niedrigerer Wert für naturwissenschaftliches und sprachliches Profil, höherer Wert für Musikprofil und Profil Bildende Kunst. Klasse 9-11 niedriger Wert für naturwissenschaftliches Profil oder Sportprofil, höherer Wert für sprachliches Profil.

Wochenpflichtstunden der Schüler nach Schularten und Ländern

Grundstunden ^{*)} im Schuljahr 2005/2006

Bayern¹⁾

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule	23	24	28	29									
Orientierungsstufe					30+2	30+2							
Hauptschule					29+2	29+2	30+2	30 +2	30 +2	30+1			
Schularten mit mehreren Bildungsgängen													
Realschule					28	29	30+2	30+2	30+2	30+2			
Gymnasium													
9jährig								30+2	30+2	30+2	33-34 ²⁾ +2	³⁾	³⁾
8jährig					31	33	34						
Int. Gesamtschule					30+2	30+2	30+2	29-31 ⁴⁾ +2	29-31 ⁴⁾ +2	30+2			

*) Stunden, die für alle Schüler einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

¹⁾ Angegebene zusätzliche Wochenstunden sind Unterricht in differenziertem Sport/erweiterem Basissport, der als Pflichtunterricht vorgesehen ist.

²⁾ 33 Wochenstunden in der 7jährigen Form des musischen Gymnasiums.

³⁾ Im Laufe der beiden Jahre darf die Zahl von insgesamt 68 Grundkurshalbjahreswochenstunden nicht unterschritten, die Zahl von insgesamt 76 soll nicht überschritten werden. Die Zahl der Leistungskurswochen beträgt 10.

⁴⁾ Abhängig von den gewählten Wahlpflichtfächern.

Wochenpflichtstunden der Schüler nach Schularten und Ländern

Grundstunden ^{*)} im Schuljahr 2005/2006

Berlin¹⁾

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule	20	21	24	27									
Orientierungsstufe					30	29 (30) ²⁾							
Hauptschule							29	29	30	30			
Schularten mit mehreren Bildungsgängen													
Realschule							29	29	30	30			
Gymnasium													
9jährig						28	29	29	31 (32) ³⁾	30 (31/32) ⁴⁾	30 (33) ⁵⁾		
8jährig					32								
Int. Gesamtschule	20	21	24	27	30	29	30	30	33	33	30		

*) Stunden, die für alle Schüler einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

¹⁾ Ohne Religion/Ethik.

²⁾ 29 bzw. 30 Stunden: 1. Fremdsprache Latein.

³⁾ 32 Stunden: 3. Fremdsprache Griechisch als Wahlpflichtfach.

⁴⁾ 31 Stunden: 3. Fremdsprache (außer Griechisch) als Wahlpflichtfach; 32 Stunden 3. Fremdsprache Griechisch als Wahlpflichtfach.

⁵⁾ 33 Stunden: Gymnasiale Oberstufe in Aufbauform.

Wochenpflichtstunden der Schüler nach Schularten und Ländern

Grundstunden ^{*)} im Schuljahr 2005/2006

Brandenburg

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule	20	20	25	26									
Orientierungsstufe ¹⁾					30	30							
Hauptschule													
Schularten mit mehreren Bildungsgängen ²⁾							30						
Realschule ³⁾								30(31) ⁴⁾	30	31			
Gymnasium													
9jährig							30	30	31	31(32) ⁴⁾	32		
8jährig													
Int. Gesamtschule	20	20	25	26	30	30	30	30(31) ⁴⁾	30(31) ⁴⁾	31(32) ⁴⁾	32		

*) Stunden, die für alle Schüler einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

1) Jahrgangsstufen 5 und 6 an Grundschulen und an Oberschulen, die mit einer Grundschule zusammengefasst sind.

2) Ab Schuljahr 2005/06 wird (aufbauend) die neue Schulform OBERSCHULE eingeführt.

3) Auslaufender Bildungsgang der Realschule an Oberschule.

4) Höhere Zahlen in Klammern, wenn die Belegung einer 2. und/oder 3. Fremdsprache innerhalb des Wahlpflichtbereiches/des Schwerpunktunterrichts erfolgt.

Wochenpflichtstunden der Schüler nach Schularten und Ländern
Grundstunden ^{*)} im Schuljahr 2005/2006
Bremen

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule	22	22	26	26									
Orientierungsstufe													
Hauptschule							30	30	29	31			
Schularten mit mehreren Bildungsgängen					29	29							
Realschule							30	29	31	30			
Gymnasium													
9jährig							30	29	31	30			
8jährig					29	29							
Int. Gesamtschule					29-35	29-35	32-36	32-36	31-35	32-36			

*) Stunden, die für alle Schüler einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

Wochenpflichtstunden der Schüler nach Schularten und Ländern

Grundstunden ^{*)} im Schuljahr 2005/2006

Hamburg

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule	27	27	27	27									
Orientierungsstufe ¹⁾					31	31							
Hauptschule					30 ²⁾	30 ²⁾	31	31	31				
Schularten mit mehreren Bildungsgängen							31	31	31	31			
Realschule							31	31	31	31			
Gymnasium													
9jährig								34	32	31	30	30	30
8jährig					31	31	34						
Int. Gesamtschule	27	27	27	27	30	30	30	31	32	32	30	30	30

*) Stunden, die für alle Schüler einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

¹⁾ Klassenstufen 5 und 6 der kooperativen Form der Gesamtschulen

²⁾ Beobachtungsstufe der Haupt- und Realschulen.

Wochenpflichtstunden der Schüler nach Schularten und Ländern

Grundstunden ^{*)} im Schuljahr 2005/2006

Hessen

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule	21	21	25	25									
Orientierungsstufe ¹⁾					28/29	30/29							
Hauptschule					28	29	30	31	31	30			
Schularten mit mehreren Bildungsgängen													
Realschule ²⁾					28	29	29/30	29/30	31	31			
Gymnasium													
9jährig					28	29	30	30	31/32 ³⁾	31/32 ³⁾	30/31/32 ⁴⁾	32	32
8jährig					30	32	34	34/35	34/35	36	32	32	
Int. Gesamtschule ¹⁾²⁾⁵⁾					28/29	30/29	29/30	29/30	31/32	30/31	30/31/32 ⁴⁾		

*) Stunden, die für alle Schüler einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

¹⁾ Wird Gesellschaftslehre als Lernbereich unterrichtet, ergeben sich in den Jahrgangsstufen 5 und 6 jeweils 29 Wochenstunden.

²⁾ In den Jahrgangsstufen 7 und 8 bei Wahl einer 2. Fremdsprache 30 Unterrichtsstunden.

³⁾ 32 Unterrichtsstunden bei Wahl einer 3. Fremdsprache.

⁴⁾ Abhängig vom schulischen Angebot.

⁵⁾ In den Jahrgangsstufen 9 und 10 bei Wahl einer 3. Fremdsprache 32 bzw. 31 Unterrichtsstunden.

Wochenpflichtstunden der Schüler nach Schularten und Ländern

Grundstunden ^{*)} im Schuljahr 2005/2006

Mecklenburg-Vorpommern

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule	20	23	24/25 ¹⁾	25/26 ¹⁾									
Orientierungsstufe													
Hauptschule					30	31	31	31	29	28			
Schularten mit mehreren Bildungsgängen					30	31	31	32	34				
Realschule					30	31	29	29	29	28			
Gymnasium													
9jährig											30/31 ²⁾	30	29
8jährig					30	31	32	33	34	35			
Int. Gesamtschule					30	31	32	33	34	35	30/31 ²⁾	30	29

*) Stunden, die für alle Schüler einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

¹⁾ Abhängig von der Erteilung des früh beginnenden Fremdsprachenunterrichts.

²⁾ Abhängig von der Wahl der 2. Fremdsprache.

Wochenpflichtstunden der Schüler nach Schularten und Ländern

Grundstunden ^{*)} im Schuljahr 2005/2006

Niedersachsen

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule	20	22	26	26									
Orientierungsstufe													
Hauptschule					29	30	30	30	30	30			
Schularten mit mehreren Bildungsgängen ¹⁾					29	30	30	30	30	30			
Realschule ²⁾					29	30	30	30	30	30			
Gymnasium													
9jährig					29	30	31	31	31/32 ³⁾	31	32		
8jährig					29	30	32	33	34	34	34	34	
Int. Gesamtschule ⁴⁾					29	30	30	30	32	32	32		

*) Stunden, die für alle Schüler einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

1) Als Schulversuch von 7 "Sekundarschulen".

2) Im 6. und 7. Schuljahrgang gehört das Fach Französisch zum Wahlpflichtunterricht.

3) Zusätzlich 5 Jahreswochenstunden wahlfreier Unterricht.

4) Bis 10. Jahrgang

Wochenpflichtstunden der Schüler nach Schularten und Ländern

Grundstunden ^{*)} im Schuljahr 2005/2006

Nordrhein-Westfalen

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule ¹⁾	19-20	21-22	25-26	26-27									
Orientierungsstufe													
Hauptschule ²⁾					27-29	28-30	29-31	29-31	30-32	30-32			
Schularten mit mehreren Bildungsgängen													
Realschule ²⁾					27-29	28-30	29-31	29-31	30-32	30-32			
Gymnasium ²⁾													
9jährig					27-29	28-30	29-31	29-31	30-32	30-32	30-33	28-31	28-31
8jährig													
Int. Gesamtschule ²⁾					27-29	28-30	29-31	29-31	30-32	30-32	30-33	28-31	28-31

*) Stunden, die für alle Schüler einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

¹⁾ Förderunterricht für alle Schüler 1 bis 2 Stunden.

²⁾ Im Durchschnitt 30 Stunden in der Sekundarstufe I (179 Wochenstunden insgesamt).

Wochenpflichtstunden der Schüler nach Schularten und Ländern

Grundstunden ^{*)} im Schuljahr 2005/2006

Rheinland-Pfalz

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule ¹⁾	22	22	27	27									
Orientierungsstufe													
Hauptschule					28	28	30	30	30	30			
Schularten mit mehreren Bildungsgängen					28	28	30	30	30	30			
Realschule					28	28	30	30	30	30			
Gymnasium													
9jährig					28	28	30 ²⁾	30 ²⁾	30 ²⁾	30 ²⁾	32	32	32
8jährig													
Int. Gesamtschule					28	28	30	30	30	30	32	32	32

*) Stunden, die für alle Schüler einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

¹⁾ Umgerechnet in 45-Minuten-Stunden.

²⁾ Ohne altsprachliche Gymnasien.

Wochenpflichtstunden der Schüler nach Schularten und Ländern

Grundstunden ^{*)} im Schuljahr 2005/2006

Saarland

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule	22	22	25	25									
Orientierungsstufe													
Hauptschule					28	28	30	30	30				
Schularten mit mehreren Bildungsgängen					28	28	30	30	30	30			
Realschule					28	28	30	30	30	30			
Gymnasium													
9jährig										30	30/31 ¹⁾		
8jährig					30	30	32	32	34				
Int. Gesamtschule					28	28	30	30	30	30	30/31 ¹⁾		

*) Stunden, die für alle Schüler einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

1) Ohne fakultative Zusatzfächer; 30 Stunden für Schüler, die in der Sekundarstufe I den mathematisch-naturwissenschaftlichen Zweig des Gymnasiums besucht haben.

Wochenpflichtstunden der Schüler nach Schularten und Ländern

Grundstunden ^{*)} im Schuljahr 2005/2006

Sachsen

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule	21	22	26	26									
Orientierungsstufe													
Hauptschule													
Schularten mit mehreren Bildungsgängen					31	31	32+1 ¹⁾	33+1 ¹⁾	34+1 ¹⁾	32			
Realschule													
Gymnasium													
9jährig													
8jährig					31	32	33	34	34	35			
Int. Gesamtschule													

*) Stunden, die für alle Schüler einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

1) Wird als Neigungskurs eine zweite Fremdsprache abschlussorientiert gewählt, erfolgt der Unterricht mit einer zusätzlichen Wochenstunde.

Wochenpflichtstunden der Schüler nach Schularten und Ländern

Grundstunden ^{*)} im Schuljahr 2005/2006

Sachsen-Anhalt

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule	21-23	21-23	24-26	24-26									
Orientierungsstufe ¹⁾					28	29							
Hauptschule													
Schularten mit mehreren Bildungsgängen ¹⁾							30/32	31/33	31/33				
Realschule ¹⁾										30/32			
Gymnasium													
9jährig										31			
8jährig					28	28	30	31	30				
Int. Gesamtschule ¹⁾							31/33	30/32	30/31	32/33			

*) Stunden, die für alle Schüler einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

¹⁾ Die erste Angabe gilt für Schüler, die keine zweite Fremdsprache belegen, die zweite Angabe der Schüler mit zweiter Fremdsprache.

Wochenpflichtstunden der Schüler nach Schularten und Ländern

Grundstunden ^{*)} im Schuljahr 2005/2006

Schleswig-Holstein

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule ¹⁾	19	21	24	25									
Orientierungsstufe													
Hauptschule ¹⁾					30	30	30	30	30	(30)			
Schularten mit mehreren Bildungsgängen													
Realschule ¹⁾					28	28	30	30	32	32			
Gymnasium													
9jährig					28	27	30	30	30	31	32		
8jährig													
Int. Gesamtschule					30	30	32	32	33	33	32		

*) Stunden, die für alle Schüler einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

¹⁾ Bei Klassen mit niedrigen Frequenzen kann die Schule von den Wochenpflichtstunden der Stundentafel nach unten - bei Beachtung bestimmter Kriterien - abweichen.

Wochenpflichtstunden der Schüler nach Schularten und Ländern

Grundstunden ^{*)} im Schuljahr 2005/2006

Thüringen

Schulart / Klassenstufe / Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule	23	23	27	27									
Orientierungsstufe													
Hauptschule													
Schularten mit mehreren Bildungsgängen ¹⁾					30	30	32	32(+1) ²⁾	32(+1) ²⁾	32(+1) ²⁾			
Realschule													
Gymnasium													
9jährig													
8jährig					31	31	33(+1)	33(+1)	33(+1)	33(+1)			
Int. Gesamtschule					30	30	32	32(+1) ²⁾	32(+1) ²⁾	32(+1) ²⁾			

*) Stunden, die für alle Schüler einer Klasse Pflicht sind (ggf. also einschließlich Religion und Ethik), ohne Förderstunden, freiwilligen Unterricht und Teilungsstunden.

1) Regelschule.

2) Für differenzierten Sportunterricht.